

Bremerhaven, 29.06.2015

Offshore Terminal Bremerhaven (OTB)

Stellungnahme Rammzeiten

Im Zuge des Bauvorhabens OTB sind Rammarbeiten für insgesamt 500 m Kaje und 210 m Flügelwand durchzuführen. Zusätzlich sind für die Errichtung der Ersatzreed und des nördlichen Zusatzliegeplatzes Rammarbeiten erforderlich.

Die Bauzeit für die Rammarbeiten ist gemäß des im Antrag dargestellten Bauzeitenplans mit 15 Monaten angesetzt.

In dieser Zeit müssen für die Hauptwand und Flügelwände insgesamt jeweils ca. 300 Tragbohlen, Schrägpfähle und Füllbohlen eingebracht werden und für die Ersatzreed und den nördlichen Liegeplatz ca. 25 Rohre.

Pro Arbeitstag sind somit durchschnittlich . 1 Tragbohle oder Rohr, 1 Schrägpfahl und eine Füllbohle einzubringen.

Im Rahmen des Lärmgutachtens (ted 2012) wurde im Durchschnitt eine tägliche, schlagende Rammzeit von 2,5 h für die Tragbohlenrammung und 2,5 h für die Schrägpfahlrammung angesetzt. Für die Vibrationsrammung wurden jeweils 1,0 h Stunden für die Tragbohlenrammung und 1,0 h Stunden für die Füllbohlen angesetzt

Erfahrungen aus vorherigen Bauvorhaben (CT 4, CT IIIa) sowie die Ergebnisse der Proberammungen am OTB zeigen, dass diese Werte für das Einbringen der Elemente ausreichend sind.

Rammart	Ted (2012) (tägliche Rammzeit)	CT 4/ CT IIIa / Proberammung (Zeitbedarf pro Element)
Rammen Tragbohlen (Rohr)	2,5h	0,5 bis 0,75 h
Vibrieren Tragbohlen (Rohr)	1,0 h	0,15 bis 0,25 h
Rammen Schrägpfahl	2,5 h	0,75 bis 1,25 h
Vibrieren Füllbohlen	1,0 h	0,25 h

Die in dem Lärmgutachten angesetzten Rammzeiten pro Tag für schlagende Rammungen und Vibrationsrammungen sind insoweit unter Berücksichtigung der im Durchschnitt pro Tage zu rammenden Anzahl von Elementen konservativ angenommen.